

---

## Protokoll der 132. Generalversammlung vom 28. Mai 2016

Restaurant Tössrain, Winterthur, 18.00 Uhr

Vorsitz: Peter Lippuner  
Anwesend: 48 stimmberechtigte Mitglieder  
Protokoll: Hansjörg Büchler  
Abgemeldet: 12 Mitglieder

### 1. Begrüssung

Präsident Peter Lippuner begrüsst die Anwesenden zur 132. Generalversammlung der NGW. Als Stimmzähler werden Michael Wiesner und Matthias Erzinger gewählt.

### 2. Protokoll der 131. Generalversammlung

Das Protokoll der 131. GV wird verteilt und am Schluss der Versammlung einstimmig genehmigt.

### 3. Jahresbericht von Präsident

#### 3.1. Jahresbericht des Präsidenten und Mutationen

Peter Lippuner lässt das vergangene Jahr Revue passieren. In neun Vorträgen, sechs Sonntagsveranstaltungen (Wissenschaft um 11), davon eine Filmvorführung im Kino Kiwi und acht Exkursionen wurde ein breites Themenspektrum behandelt. Im Rahmen der Kinderuniversität fanden sieben Veranstaltungen statt, die alle auf sehr grosses Interesse stiessen.

Drei Maturitätsarbeiten wurden 2015 ausgezeichnet:

Alexa Ebnöther (KS Rychenberg)

"Faszination Gewitter"

Tom Vogel (KS Im Lee)

"Kippt er – oder kippt er nicht? Düngemittelbelastung im Greifensee"

Linda Serra (KS Im Lee)

"Medikamentöse Behandlung von Multipler Sklerose"

Die Maturitätsarbeiten werden mit 500 Franken und einer einjährigen Gratismitgliedschaft bei der NGW prämiert. Die Arbeiten sind als PDF auf der Homepage der NGW abrufbar.

NGW Mitglied Ruth Werren hat Geld für einen Info-Pavillon gesammelt. Der Pavillon ist für Vorträge für Besucher und Bildung der Kinder vorgesehen. Die NGW unterstützt dieses Projekt mit 1500 CHF.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

### **3.2 Jahresbericht Mutationen**

Die NGW konnte einen Zuwachs von 70 Neumitgliedern verzeichnen. 22 Mitglieder sind aus der NGW ausgetreten und 13 Personen sind verstorben.

Per 31. Dezember 2015 zählte die Gesellschaft 866 Mitglieder, 33 mehr als im Vorjahr. Heute zählen wir bereits 895 Mitglieder. Das älteste Mitglied hat Jahrgang 1920, das jüngste Jahrgang 1999.

Der Jahresbericht Mutationen wird einstimmig genehmigt.

### **4. Jahresrechnung 2014 und Budget 2015, Bericht der Revisoren, Festsetzen Jahresbeitrag**

#### **4.1. Jahresrechnung 2014**

Die Kassierin Johanna Schönenberger erklärt die Finanzstatistik des Jahres 2015. Die Rechnung schloss mit einem Gewinn von Fr. 24'974 ab, budgetiert war ein Gewinn von Fr. 2'700. Das Vermögen belief sich Ende 2014 auf Fr. 147'650.

Der Revisor Ruedi Schindler bestätigt die korrekte Rechnungslegung und dankt der Kassierin. Die Rechnung wurde von Rene Menotti und Ruedi Schindler abgenommen; sie empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

#### **4.2. Budget 2015**

Johanna Schönenberger erläutert das Budget, welches einen Gewinn von Fr. 13'100 vorsieht. Das Budget 2015 wird einstimmig genehmigt.

#### **4.3. Jahresbeitrag**

Der Jahresbeitrag wird auf seinem aktuellen Stand belassen.

### **5. Verabschiedung von Jürg Krieg und Wahl von Vorstandsmitgliedern**

Jürg Krieg hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand per GV 2016 eingegeben.

Er ist seit 1997 Mitglied des Vorstands. Peter Lippuner würdigt seine Verdienste und dankt ihm für seine Leistungen.

Neu in den Vorstand gewählt werden Jonas Hostettler (Chemie) von der Kantonsschule im Lee und Patrik Eschle (Physik) von der ZHAW.

Der gesamte Vorstand ist einstimmig wiedergewählt.

Die Revisoren Rene Menotti und Ruedi Schindler werden einstimmig wiedergewählt.

### **6. Ehrungen und Dank**

Wiederum werden Mitglieder geehrt, welche seit über 50 Jahren der Gesellschaft angehören. Dies sind:

Verena Hoffmann, Winterthur

Adolf Müller, Eschlikon

Peter Lippuner dankt dem Vorstand und den Revisoren für Ihren Einsatz.

### **7. Ausblick auf die Wintersaison 2016/2017**

Peter Lippuner gibt einen Ausblick auf das Winterprogramm 2016/2017.

Es sind 16 Vorträge geplant davon 6 in der Reihe "Wissenschaft um 11". Die Kinderuniversität wird mit 6 Vorträgen geführt.

## 8. Steuerbefreiung NGW

Die Statuten der NGW werden im Paragraph 3 ergänzt mit dem Satz „Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn“. Der Paragraph 17 wird ergänzt mit folgendem Text:

„Die Mitglieder des Vereinsvorstandes sind ehrenamtlich tätig und haben grundsätzlich nur Anspruch auf Entschädigungen ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Für besondere Leistungen einzelner Vorstandsmitglieder kann eine angemessene Entschädigung ausgerichtet werden.“

Paragraph 25 wird folgendermassen ergänzt:

„Die nach Auflösung des Vereins verbleibenden Mittel sind einer steuerbefreiten Institution, mit Sitz in der Schweiz, mit gleicher oder ähnlicher Zwecksetzung zuzuwenden. Eine Verteilung unter die Mitglieder ist ausgeschlossen.“

Die Anpassungen der Statuten werden einstimmig angenommen. Bei der nächsten Drucklegung der Statuten werden diese Änderungen vorgenommen. Der Vorstand handelt jedoch zukünftig bereits nach den neu beschlossenen Statuten.

## 9. Verschiedenes

- NGW Fachleute helfen in den Primarschulen. Der erste Versuch vor 6 Jahren war erfolgreich, zurzeit läuft ein weiterer Einsatz. NGW Mitglied Harald Sennhauser betreut einen hochbegabten Knaben beim Modellbau.
- Projekt NaturGartenStadt: Zusammen mit Stadtgrün, dem Naturmuseum und dem Verein Grünwerk arbeitet die NGW an einem 3-jährigen Projekt zur Förderung der Biodiversität in der Stadt Winterthur. Drei Phasen sind vorgesehen:
  - In einem ersten Schritt werden im Lindengutpark Flächen ökologisch mit einheimischen Pflanzen bepflanzt, sowie fünf Hochbeete aufgestellt, für Demonstrationszwecke gedacht sind.
  - Im 2. Jahr sollen ausgewählte Quartier Gründflächen „ökologisch“ angepasst werden.
  - Das 3. Jahr hat zum Ziel die Biodiversität in Privatgärten zu fördern.
- NGW-Ehrenmitglied Markus Griesser hat insgesamt zehn Asteroiden entdeckt. Einer davon hat noch keinen Namen. Die Kinder der Kinderuniversität dürfen diesem nun einen Namen geben. Es wurden 77 Vorschläge eingereicht, aus denen eine Jury einen ausgewählt hat. Dieser wurde jedoch vom Minor Planetary Center in Boston in den USA abgelehnt. Ein neuer Vorschlag ist eingereicht. Der Entscheid dürfte in den nächsten Wochen fallen.

Der Protokollführer

Hansjörg Büchler